

Ausstellende Firmen

An der Veranstaltung beteiligen sich folgende Betriebe und Einrichtungen aus dem InkomZ Sontra Herleshausen Nentershausen und der näheren Umgebung:

- Bo Parts GmbH, Nentershausen
- FRIMO Sontra GmbH, Sontra
- Gärtner & Lang GmbH, Sontra
- Anoditec GmbH & Co KG, Sontra
- H. Hahn MFV GmbH, Sontra
- Zimmermann Fenster und Türen GmbH, Sontra
- Robert Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach GmbH, Eisenach
- Messteam Bauhaus Okrent & Partner GbR, Nentershausen
- „der optiker“ Jochen Gardziella, Sontra
- Diegel Transport GmbH, Nentershausen
- gpdm - Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement mbH, Kassel
- Bäckerei Rolf Dilchert, Sontra
- Guter Gerlach GmbH & Co KG, Hauneck
- Maler- und Lackiermeister Manuel Fernandez, Nentershausen
- Neuendorf Haustechnik, Sontra
- Karl Stauffenberg, Sontra
- HEPHATA – M.-v.-Schutzbar-Stift, Herleshausen
- AWO Seniorenzentrum Sontra Nordhessen gGmbH in Zusammenarbeit mit der AWO-Altenpflegeschule Eschwege
- Evangelische Alten- und Pflegeheim Gesundbrunnen „St. Elisabeth“, Herleshausen
- Sozietät Warken und Partner, Sontra
- DRK in Hessen VOLUNTA eGmbH, Eschwege
- ZFFZ Zentrum für Freiwilligen-, Friedens- und Zivildienst/ Evangelische Freiwilligendienste, Kassel
- adolph training, Sontra
- Südringgauschule Herleshausen und Adam-von Trott-Schule, Sontra
- Kommunale Verwaltungen der InkomZ-Gemeinden Sontra, Herleshausen und Nentershausen

Informationen zum Veranstaltungsort

Mehrzweckhalle der Gemeinde Herleshausen
und Südringgauschule Herleshausen
Bahnhofstraße 15, 37293 Herleshausen

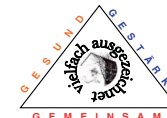


Veranstalter

Landesschulamt und Lehrkräfteakademie
Staatliches Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg
und den Werra-Meißner-Kreis
Detlef Nizold – Ansprechpartner Berufsorientierung (OloV)
Rathausstraße 6, 36719 Bebra
Tel. 0 66 22/914-0, Fax 066 22/914-119
Detlef.Nizold@hrwm.ssa.lsa.hessen.de

Interkommunaler Zweckverband Sontra Herleshausen
Nentershausen
Karl-Heinz Schäfer – Vorstandsvorsitzender
Marktplatz 6, 36205 Sontra
Tel. 0 56 53/97 77-0, Fax 0 56 53/97 77-50
stadtverwaltung@sontra.de

Südringgauschule Herleshausen
Ursula Rauschenberg – Schulleiterin
Schulstraße 16, 37293 Herleshausen
Tel. 0 56 54/266
www.suedringgauschule.de



OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds

Gestaltung und Druck:
srohmeier_dialog.druck GmbH
www.s-dd.de



TAG DER BETRIEBE

Ausbildung und Praktikum in der Region – Chance für die Region

OloV im Landkreis Hersfeld-Rotenburg
und im Werra-Meißner-Kreis
in Zusammenarbeit mit dem InkomZ
Sontra/Herleshausen/Nentershausen und der
Südringgauschule Herleshausen

28. September 2013

Mehrzweckhalle der Gemeinde Herleshausen

Die Entscheidung für einen Beruf

In den letzten beiden Schuljahren geht es für die Schülerinnen und Schülern – neben den schulischen Inhalten – um eine wesentliche Frage, die das weitere Leben bestimmt

- *Welcher Beruf ist für mich der richtige?*

Durch die Praktika, die in der Schulzeit und teilweise auch in den Ferien von den Jugendlichen absolviert werden, erhalten diese erste Einblicke in verschiedene Berufsfelder und Berufe. Vielfach stehen aber auch hier die Fragen im Raum

- *Wo mache ich mein Praktikum?*
- *In welchem Beruf möchte ich mich ausprobieren?*

Noch entscheidender wird die Frage in der Entscheidung für den weiteren Weg nach einem erfolgreichen Schulabschluss

- *Duale Ausbildung?*
- *Duales Studium?*
- *Weiterführende Schule?*
- *Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr?*
- *Freiwilligendienst?*

die Anzahl der Möglichkeiten ist auch hier sehr groß.

Der Tag der Betriebe – im Jahr 2013 unter dem Thema „Ausbildung und Praktikum in der Region – Chance für die Region“ – bietet den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern einen Überblick über Unternehmen und Einrichtungen in der Region des Zweckverbandes Interkommunale Zusammenarbeit Sontra/Herleshausen/Nentershausen, die als Praktikums- und Ausbildungsbetriebe in Frage kommen. Darüber hinaus werden mit Volunta und das Zentrum für Freiwilligen-, Friedens- und Zivildienst der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck Informationen über Freiwilligendienste anbieten.

In einem Rahmenprogramm stellen die Aussteller der Veranstaltung verschiedene Berufe und Berufsfelder vor und es werden Themen angesprochen, die mit dem Übergang Schule – Beruf im unmittelbaren Zusammenhang stehen.

Weitere Informationen unter www.olv-hessen.de.

Programm

11.00 Uhr

„Wenn es in der Ausbildung mal klemmt – Hilfen und Unterstützungen für eine erfolgreiche Ausbildung für Betriebe und Auszubildende“

Podiumsdiskussion mit

- *Vertretern des Projektes „profunt“ der Universität Erfurt*
- *Vertretern des Projektes QuABB – „Qualifizierte berufspädagogische Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb“*
- *Ansprechpartnern der Agentur für Arbeit*
- *Ansprechpartnern des Projektes AbU – Ausbildungsbegleitende Unterstützung des Werra-Meißner-Kreises*
- *Vertretern aus Betrieben und Einrichtungen*

anschl.

Gemeinsamer Rundgang über die Ausstellung „Ausbildung und Praktikum in der Region – Chance für die Region“

ab 13.00 Uhr

Vorträge und Gesprächsrunden
Vorstellung von Berufen und Berufsfeldern

- *Elektroniker für Automatisierung*
- *Mechatroniker*
- *Industriemechaniker*
- *Werkzeugmacher*
- *Fachkraft für Lagerlogistik*
- *Bäcker und Konditor*
- *Verkäufer/in*
- *Systemgastronom/in*
- *Verwaltungsberufe*
- *Steuerfachgehilfe/Steuerfachgehilfin und Steuerberater/in*
- *Maler und Lackierer*
- *Kraftfahrer*

Informationen zu den Themen

- *Freiwilliges soziales/ökologisches Jahr*
- *Freiwilligendienst*

Vorträge zu weiteren Themen im Übergang Schule – Beruf, u.a.

- *Führerschein fürs Leben – auf was kommt es an?*
- *Versicherungen – was benötige ich, wenn es los geht mit einer Ausbildung?*

18.00 Uhr

Ausklang der Veranstaltung mit musikalischer Begleitung durch BROKEN STRINGS aus Herleshausen

Zweckverband InKomz

Der „Zweckverband Interkommunale Zusammenarbeit“ Sontra Herleshausen Nentershausen (INKOMZ) wurde im Dezember 2006 gegründet.

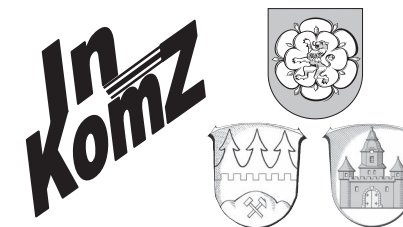
Ziel der Gründung des INKOMZ ist es, die Herausforderungen des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturwandels gemeinsam zu bewältigen, damit die Funktionen Wohnen, Arbeiten, Freizeit und Erholung in den drei Kommunen nachhaltig gesichert werden können.

Aufgabengebiete der Kooperation bilden die gemeinsame Bewältigung kommunaler Verwaltungsaufgaben, die Wirtschaftsförderung und -entwicklung, eine gezielte Tourismusentwicklung unter einer gemeinsamen Dachmarke und die koordinierte gemeinsame Vermarktung von Gewerbeflächen.

Jüngstes Projekt ist die Beteiligung von zwei Gemeinden des InkomZ am integrierten und intelligenten Mobilitätsangebot „Mobifalt“.

Der Zweckverband nimmt am Bund-Länderprogramm „Stadtumbau in Hessen“ teil. In den vom Zweckverband festgelegten Stadtumbaugebieten werden bauliche Maßnahmen umgesetzt, die vom Land finanziell gefördert werden.

Die Schaffung von Perspektiven für junge Menschen in der Region trägt unmittelbar dazu bei, die Herausforderungen der gesellschaftlichen Entwicklung – insbesondere der demografischen Entwicklung zu meistern.



Weitere Informationen unter www.inkomz.de.